

in die Wirtschaft der vor ihrer Tür liegenden britischen Kronkolonie Hongkong einzusteigen. Auf der zu den "New Territories" gehörenden Insel Ch'ing-yi will Peking Industriebetriebe errichten. Die "China Resources", Pekings offizielle Wirtschaftsorganisation in Hongkong, hat bereits Grundstücke auf der Insel gekauft. Mit dem Bau einer großen Werkzeugmaschinenfabrik, in die umgerechnet 50 Mio. DM investiert wurden, ist jetzt begonnen worden. Dort wurde gerade das dritte Öldepot der VR China fertiggestellt, so daß China jetzt insgesamt 258.000 t Öl in Hongkong lagern kann. Zur Diskussion steht der Bau einer Schiffswerft auf derselben Insel. Darüber hinaus betätigen sich die "Bank of China" und die ihr affilierten zwölf Banken in Hongkong neuerdings auch am Aktienmarkt, im Devisenhandel, im Goldgeschäft und in Grundstückskäufen. Bereits gegen Ende des Vorjahres haben zwei Pekinger Banken, die "Kin Cheng Bank" und die "China State Bank", den Erwerb von Grundbesitz im Wert von 20 Mio. DM durch die von China kontrollierten "China Products" unterstützt. Die "Bank of China" und die "Nanyang Commercial Bank" finanzieren jetzt ein "Joint Venture" von zwei chinesischen Firmen mit der die Untergrundbahn bauenden "Hongkong Mass Transit Railway Corporation", das den Erwerb von Grundstücken auf der Bahnstation "Chüan-wan" vorsieht. Die chinesische offizielle Nachrichtenagentur "Hsinhua" kaufte für 15,5 Mio. US\$ ein 23stöckiges Hotel in Happy Valley, und das chinesische Reisebüro "Chungkuo Lühsingshe" hat ein großes Lagerhaus erworben. Es gibt zur Zeit sogar Gerüchte, daß Peking auch an Investitionen Hongkonger Unternehmer in China interessiert sei. Die Investoren sollen Kapital, Anlagen und Technologie liefern und können nach ihren Wünschen Konsumgüter herstellen. China bietet billige Grundstücke und Arbeitskräfte an. Der Betriebsbesitz bleibt in der Hand von China, und die Investitionen sollen durch Lieferung von Produkten kompensiert werden. Auch die Investitionen Pekings in Hongkong zielen offenbar darauf ab, moderne Technologie vom Westen zu erwerben. Die "New Territories", die 1898 von der chinesischen Kaiserregierung auf 99 Jahre an Großbritannien verpachtet wurden, sollen an sich in 19 Jahren an China zurückgegeben werden. Aber führende chinesische Politiker haben in jüngster Zeit Andeutungen gemacht, daß der Pachtvertrag eventuell sogar verlängert werden kann. Darauf herrscht in Hongkong Optimismus. Die Bodenspekulation hat wieder Hochkonjunktur. Die Exportindustrie floriert. Hongkongs Brutto-Sozialprodukt wies im Vorjahr gegenüber 1976 eine Steigerung von 11,6% bei konstanten Preisen auf. Das Rechnungsjahr 1977/78, das am 31. März ablief, brachte der Regierung einen Überschuß von rund 690 Mio. DM ein, der in erster Linie auf die höheren Steuereinnahmen zurückzuführen ist. Die VR China, so schätzt man, kassiert jährlich über 5 Mrd. DM Devisen auf dem Weg über Hongkong. (FR, 7.8.78, NZZ, 17.8.78 und Ch'i-shih Nien-tai, Hongkong, 1978/9)

### TAIWAN

#### (52) **Vertreter aus China und Taiwan auf einer Konferenz**

An der 19. internationalen Konferenz für Hoch-

energiephysik in Tokio im August haben fünf Vertreter aus der VR China und drei aus Taiwan teilgenommen. Dies gab Anlaß zu der Spekulation, daß die Alleinvertretung von China, die bislang von beiden Seiten beharrlich beansprucht wurde, nun in Bewegung geraten sei. In der Vergangenheit ist immer eine Seite allen internationalen Konferenzen - einschließlich der Olympischen Spiele - ferngeblieben, wenn die andere Seite daran teilnahm. Auf die Frage zu der neuen Haltung erklärte ein Vertreter der VR China, Tzu Hung-yuan: "Taiwan ist eine Provinz von China; als Landsleute nehmen wir gern an der gleichen Konferenz teil." Ein Vertreter aus Taiwan, Yang Ying-chuan, sagte: "Ich komme zu einer Forschungskonferenz. Ich interessiere mich nur für die wissenschaftliche Forschung und weiß nichts von anderen Dingen." Dazu betonte er, daß er vor seiner Reise aus Taiwan keine speziellen Anweisungen erhalten habe (IHT, 25.8.78). Nach einer Meldung der LH (30.8.78) wird die Behörde von Taiwan Akademiker nicht daran hindern, an wissenschaftlichen Konferenzen teilzunehmen, soweit sie persönlich eingeladen werden. Bei Aktivitäten internationaler Wissenschaftsorganisationen, in denen Taiwan Mitglied ist, wird sich die Regierung vorsichtig verhalten. Taiwans Institute gehören zum Hauptverband der Internationalen Wissenschaftsorganisation sowie zu 14 dieser unterstehenden Einzelverbänden und 3 Kommissionen.

#### (53) **Ändert Peking seine Haltung gegenüber Taiwan?**

Weichen die Pekinger Kommunisten ihre starre Ein-China-Haltung gegenüber Taiwan auf? Nicht nur die jüngsten Gespräche mit dem eng mit Formosa verbundenen Saudiarabien lassen dies vermuten. Auch die Aufnahme diplomatischer Beziehungen zu Libyen weisen in diese Richtung, verlangte Peking von Gaddafi doch nicht den Abbruch von dessen Kontakten zum Chiang Ching-kuo-Regime in Taipei. (Newsweek, 28.8.78)

#### (54) **Weitere Gesten gegenüber Auslandschinesen aus dem anderen Lager**

Am 4. August wurde in Peking auf dem Papao-shan-Friedhof für Revolutionäre die Asche der "patriotischen Persönlichkeit" Herr Chia Po-tao beigesetzt (NCNA, 4.8.78). Chia war Absolvent der Whampoa-Militärakademie, zog sich nach dem Sieg der Kommunisten nach Hong Kong zurück, ging nach Taiwan und später in die Vereinigten Staaten. 1975 wurde er eingeladen, die Volksrepublik zu besuchen. An der Beisetzung der Urne nahmen höchste Politfunktionäre wie der stellvertretende ZK-Vorsitzende Yeh und Teng Hsiao-p'ing teil. Mit solchen Gesten sollen weiter die Gräben zwischen den Auslandschinesen aus dem anderen Lager und den Chinesen der Volksrepublik zugeschüttet werden.

#### (55) **Intensivierung des Imports aus den USA**

Das Außenhandelsbüro von Taiwan plant, Mitte November die dritte diesjährige Ankaufsdelegation in die USA zu entsenden. Sie wird dort Waren im Werte von rund 800 Mio. US\$, hauptsächlich 2 Mio. t Agrarprodukte, bestellen (CJ 29.8.78).

Die zweite Ankaufsdelegation, die sich vom 9. Juni bis zum 28. Juli in diesem Jahr in den USA aufhielt, hat 241 Aufträge im Werte von 786,7 Mio. US\$ vergeben, davon 480,91 Mio. US\$ für Industrieanlagen und Rohstoffe und 305,75 Mio. US\$ für Agrarprodukte.

Die erste Delegation, die von Januar bis März 1978 in den USA weilte, hatte Bestellungen im Wert von 268,8 Mio. US\$ aufgegeben, von denen 187,86 Mio. US\$ auf Getreidelieferungen und der Rest auf Lieferungen von Industriegütern entfielen.

Der Direktor des Außenhandelsbüros sagte, daß Taiwan in den kommenden Jahren insgesamt rund 20 Mrd. US\$ für Industrieanlagen und Rohstoffe aus den USA einführen werde (LH, 28.7.78; FEW, 6.8.78; vgl. auch C.a. Juli 1978, S. 413, Ü 62).

#### (56) Beziehungen zu Lateinamerika

Der zweite Vizepräsident von Costa Rica, José Miguel Alfaro Rodriguez, hat Taiwan vom 22. bis 27. August einen offiziellen Besuch abgestattet. In seiner Begleitung befanden sich u.a. der Minister für Wirtschaft, Industrie und Handel sowie der Minister für Landwirtschaft und Viehzucht von Costa Rica. Während des Besuchs fand die vierte Konferenz für wirtschaftliche und technische Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern in Taipei statt. Alfaro hat am Ende seines Besuches den Wunsch geäußert, daß Taiwan seiner Regierung bei der Entwicklung von Exportindustrie, Viehzucht, Obst- und Gemüseanbau und der Fischerei mit technischer Unterstützung helfen möge (CJ und LH, 22. und 27.8.78).

Nach einer Meldung der taiwanesischen Presseagentur CNA wird die Regierung von Kolumbien den Status ihres diplomatischen Vertreters in Taipei vom Geschäftsträger zum Gesandten erhöhen (CJ, 29.8.78). Die nationalchinesische Regierung hat zur Zeit noch diplomatische Beziehungen zu 23 Staaten, davon sind 13 lateinamerikanische Länder.

#### (57) Neuer Präsident des Prüfungsyüan

Liu Chi-hung ist neuer Präsident des Prüfungsyüan in Taiwan. Der Prüfungsyüan ist eines der fünf höchsten Gewaltorgane der Regierung (die anderen vier sind Exekutiv-, Legislativ-, Kontroll- und Justizyüan). Er ist zuständig für die Personalverwaltung der Regierungsbeamten einschließlich deren Prüfung, Ernennung, Disziplin, Beförderung, Entlassung, Pensionierung und Krankenversicherung. Nach der Verfassung werden der Präsident, der Vizepräsident sowie die Mitglieder des Prüfungsyüan vom Staatspräsidenten mit Zustimmung des Kontrollyüan ernannt.

Vor seiner kürzlichen Ernennung war Liu Vizepräsident des Prüfungsyüan. Zu seinem Nachfolger in diesem Amt wurde Chang Chung-liang ernannt. Liu, 74 Jahre alt, stammt aus der Provinz Kiangsu und Chang, 72 Jahre, aus Anhui. Unter den neunzehn neuernannten Mitgliedern des Prüfungsyüan sind achtzehn aus Provinzen des chinesischen Festlands und nur einer aus der Inselprovinz Taiwan (vgl. CJ, 3.8.78).

## Helmut Martin KULT und KANON

Entstehung und  
Entwicklung des  
Staatsmaoismus  
1935-1978

99

Mitteilungen  
des  
Instituts  
für  
Asienkunde  
Hamburg  
1978



毛澤東  
馬列主義

## Oskar Weggel SRI LANKA Konfliktpotential und Aussenpolitik

Unter konflikttheoretischen Gesichtspunkten werden die innenpolitischen Grundprobleme skizziert, auf deren Humus erst die organisierten Widerstandsbewegungen entstehen konnten, mit denen sich jede ceylonische Regierung auseinanderzusetzen hat. Diese innenpolitischen Tatbestände ergeben zusammen mit den Bedingungen der internationalen Umwelt die Determinanten der ceylonischen Außenpolitik. Die Analyse schließt mit einer Betrachtung der Beziehungen zwischen Sri Lanka und der Volksrepublik China.

Mitteilungen des Instituts für Asienkunde, Bd. 94  
Hamburg 1978, 66 S.,  
ISBN 3-921469-43-0